

## Dach, Simon: Bey Adelicher Leichbegängnus des WolEdelgeborenen Sigißmund

- 1 Laß sterben, was bald sterben kan!
- 2 Die Welt ist so beschaffen,
- 3 Daß dem erst wol ist umb vnd an,
- 4 Der seelig eingeschlaffen:
- 5 Was wohnen hie für Plagen nicht,
- 6 Die vns doch auch aus diesem Liecht
- 7 Nach vielem Leid erst raffen?
  
- 8 Wir gehen alle diesen Gang.
- 9 Ein Dampff nur wirfft vns nieder
- 10 Vnd machet uns wol sterbe-kranck,
- 11 Entfleischet alle Glieder:
- 12 Dann nimbt nach grosser Angst vnd Pein
- 13 Der Tod uns sämptlich zu sich ein,
- 14 Vnd schicket keinen wieder.
  
- 15 Weil ich nun dieses richtig weis,
- 16 Was hab' ich dessen Frommen,
- 17 Ob ich ein Kind, ob ich ein Greiß
- 18 Von hie werd' hingenommen?
- 19 Wer zeitig stirbt, hat minder Noht,
- 20 Kan vielem Vnfall durch den Todt
- 21 Fein aus dem Wege kommen.
  
- 22 Sein unbeflecktes Vnschuld-Kleid
- 23 Wird dort jhn hoch erheben,
- 24 Vnd auch für vielen Alten weit
- 25 Des Vorzugs Preis ihm geben;
- 26 Der heilgen Engel weisse Schaar,
- 27 Die hie stets sein Geleits-Volck war,
- 28 Wird dort auch umb jhn schweben.
  
- 29 Laß sterben, was bald sterben kan!

30 Gott läst gebohren werden,  
31 Gebeut nicht minder auch, wenn man  
32 Sol scheiden von der Erden:  
33 Wer klug ist, giebt Ihm Ehr vnd Preis,  
34 Vnd sieht, daß er zu folgen weiß  
35 Mit frewdigen Geberden.

(Textopus: Bey Adelicher Leichbegängnus des WolEdelgeborenen Sigißmunden, Seiner HochEdel Gestr. Herrl. Herrn A